

Auszug aus der Niederschrift

31. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 18.03.2025

- 6.4 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN in der
Bezirksvertretung Osterfeld gem. §2 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht Multifunktionskomplex
A/17/6427
zur Kenntnis genommen**

Herr Gadde begründet den vorliegenden Antrag und bittet die Verwaltung um einen Bauzeitenplan. Er regt an, einen Eröffnungstermin für alle Bereiche festzulegen.

Herr Jehn schlägt vor, die Baustellenbesichtigung vor der nächsten Bezirksvertretungssitzung am 6. Mai durchzuführen. Die Einladung wird über Herrn Hinkemeyer versendet.

Er führt weiter aus, dass die Verzögerungen im Außenbereich an verspätet gelieferten Betonsockel gelegen haben. Die Montage der Sockel an der Westfälischen Straße ist abgeschlossen und aus seiner Sicht sehr gelungen. Die Verklammerung der Fassade wird im nächsten Arbeitsschritt erfolgen. Im Innenbereich ist krankheitsbedingt eine kurze Verzögerung eingetreten. Leider sind dadurch nachfolgende Arbeiten ebenfalls in der Umsetzung nach hinten gerückt.

Aktuell werden die letzten Arbeiten für die Gewerke Lüftung, Elektro und Heizungssteuerung abgeschlossen.

Der Trockenbauer hat die Decken fertig gestellt. Im Außenbereich gibt es durch eine gebrochene Wasserleitung eine unvorhersehbare Verzögerung. Die Ausschreibung bezogen auf die Tischlerarbeiten ist im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung ersichtlich. Mitte April starten die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten. Die Möblierung ist mit den Nutzergruppen abgestimmt. Die Ausschreibung erfolgt über die SBO.

Die Fertigstellung des Multifunktionskomplexes ist für den Herbst 2025 vorgesehen. Der konkrete Eröffnungstermin für alle Bereiche wird frühzeitig bekannt gegeben.

Herr Gadde sowie Herr Wischermann danken Herrn Beigeordneten Jehn für den ausführlichen Bericht.

Herr Bezirksbürgermeister Krey merkt kritisch an, dass die Aula ein Multifunktionsraum für den gesamten Stadtteil und nicht nur für die Schule ist. Wenn die Schule von Möblierung spricht, weiß niemand, ob nicht schulische Veranstaltungen dort durchgeführt werden können. Ihm fehlt hier noch der Ansatz für den Stadtteil.